

Umsturz mit Gabelstapler

Arbeitsauftrag:

Der Mitarbeiter hatte die Aufgabe, die anfallenden Späne von Werkzeugmaschinen zu einer zentralen Aufbereitungsstation zu transportieren.

Unfallhergang:

Die Späne werden vom Bearbeitungsraum der Maschinen mittels Späneförderer in einen Sammelbehälter gefördert. Die Sammelbehälter werden dann mittels Stapler abgeholt. Dabei befuhr der Fahrer eine geneigte Hofffläche und lenkte dabei in eine Kurve. Dabei kippte der Stapler um.

Der Fahrer geriet mit seinem rechten Bein und seinem rechten Arm unter den Stapler und wurde schwer verletzt.

Unfallanalyse:

Es ist sehr schwierig, bei bestimmungsgemäßer Verwendung einen Stapler zum Umsturz zu bringen. Hier kamen gleich vier Faktoren zusammen:

- geneigte Fläche
- zu hohe Geschwindigkeit
- angehobene Last (mehr als nur boenfrei)
- Kurvenfahrt mit engem Radius

Die Unfallfolgen wären weniger schwer, wenn der Stapler mit einer Rückhalte-einrichtung ausgerüstet gewesen wäre (Vorschrift entsprechend BetrSichV).

